

3. Sitzung der Amtszeit 2024-2026 Protokoll

Datum: 14. Oktober 2024
Ort: online
Dauer: 09.30 – 13.00 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Ellen Geier	BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt/Oder (Gast, als Vertreterin der KKB-Online-Redaktion)
Dirk Lindauer	BSB München (Protokoll)
Christine Loose	ZIKG München
Lucas Moder	UB Regensburg (als Vertreter von Frau Dirnberger)
Maïke Ohde	UB der LMU München
Dominik Schmidt	UB Bamberg
Margarete Sperl	UB Augsburg
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Franziska Werb	UB Regensburg (als Vertreterin von Frau Dirnberger)
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Anna Klostermann	UB Würzburg
Peter Thiessen	BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung**
- 2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)**
- 3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**
 - a. Feldhilfe zu ASEQ 520**
- 4. Datenbereinigungen**
 - a. Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben**
 - b. Korrektur von ungenau belegten IMD-Typen**
- 5. Aleph**
 - a. Links zum IFK/QK-Katalog bei den Konversionsaufnahmen der BSB**
 - b. Schreibweise E-Book in Aleph**
 - c. Anreicherung mit GND-Verknüpfungen über Culturegraph-Werkbündel**
 - d. Belegung von 036a Ländercode**
 - e. Mapping PICA-Feld 4237 --> MAB-Feld 610**
- 6. KKB-Online**
- 7. Sonstiges**

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung

Der nächste Termin findet als Videokonferenz am 28.01.2025 von 9.30 bis 13 Uhr statt.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.06.2024 wurde veröffentlicht und ist zu finden unter [Protokoll der 2. Sitzung](#).

2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)

3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. Feldhilfe zu ASEQ 520

Zur Info:

Eines der Beispiele lautet:

520 \$bHabilitation \$cUniversität Göttingen \$d2012

Laut dem normierten Vokabular in <https://sta.dnb.de/doc/RDA-E-W120> ist aber hier in \$b Habilitationsschrift zu verwenden.

Anm.: Die Auswahlliste für \$b ist in Ordnung.

Ergänzung nach der Sitzung:

Die fehlerhafte Belegung mit „Habilitation“ kommt nach Analyse der Verbundzentrale 150 Mal vor. Eine maschinelle Bereinigung ist möglich. Varianten mit Tippfehlern, z. B. mit drei „s“ kommen ebenfalls vor und müssen manuell bereinigt werden. Eine Liste dafür wird nach der maschinellen Bereinigung von der Verbundzentrale erstellt.

Auftrag an die Verbundzentrale eine maschinelle Bereinigung von „Habilitation“ zu „Habilitationsschrift“ vorzunehmen.

4. Datenbereinigungen

a. Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben

Frau Ohde: im Release 2024/1 sind neue Beziehungskennzeichen eingeführt worden.

Beispiele:

- i. "Chefredakteur" bisher „pdb“, jetzt neu „edd“
- ii. "Begründer eines Werks" bisher „oth“, jetzt neu „fon“
- iii. Zusammenführung von den Beziehungskennzeichen „cng“ und „vdg“ zu „cng“ und „Kameramann“ bisher „vdg“, zusammengelegt zu „cng“
- iv. „Buchkünstler“ bisher „art“, jetzt neu „bka“
- v. „Berichterstatter“ bisher „aut“, jetzt neu „rap“
- vi. „Remix Artist“ bisher „cre“, jetzt neu „rxa“

- vii. „Casting Director“ bisher „oth“, jetzt neu „cad“
- viii. „Produzent einer Tonaufnahme“ bisher „pro“, jetzt neu „aup“
- ix. „Mitglied eines Graduierungsausschusses“ bisher „oth“, jetzt neu „dgc“
- x. „Tontechniker“ bisher „ctb“, jetzt neu „aue“
- xi. „Mischtontechniker“ bisher „ctb“, jetzt neu „mxe“
- xii. „DJ“ bisher „ctb“, jetzt neu „djo“
- xiii. „Synchronregisseur“ bisher „ctb“, jetzt neu „dbd“
- xiv. „Maskenbildner“ bisher „ctb“, jetzt neu „mka“
- xv. „Musik-Programmierer“ bisher „ctb“, jetzt neu „mup“
- xvi. „On-Screen-Teilnehmer“ bisher „ctb“, jetzt neu „onp“
- xvii. „Softwareentwickler“ bisher „ctb“, jetzt neu „swd“
- xviii. „Special-effects-Provider“ bisher „ctb“, jetzt neu „sfx“
- xix. „Visual-effects-Provider“ bisher „ctb“, jetzt neu „vfx“

Frage: Können die alten Beziehungskennzeichen maschinell in die neuen umgesetzt werden? (siehe Übersicht RDA-DACH <https://sta.dnb.de/doc/RDA#Versionshinweise> oder VZG)

Antwort Ellen Geier: Die Verbundzentrale bereinigt maschinell Daten erst ab 3-stelliger Anzahl. In Betracht käme Begründer eines Werkes, da über 1000 Einträge.

Ellen Geier teilt eine Liste mit den abgefragten Codes.

Vorschlag: unter 100 Einträgen alle Änderungen manuell ausführen.

Beteiligung durch Frau Ohde, Herr Moder, Frau Werb, Herr Schmidt.

Herr Beer schickt die Liste an die gesamte AGFE-Mailingliste. Die an der Korrektur Beteiligten sprechen sich untereinander ab.

Vorschlag von Frau Taylor: Einfügen eines Hinweises in den Unterfeldoptionen (STRG+F8) auf die geänderten Beziehungskennzeichen, z. B.: „pdb benutze jetzt edb“.

Frau Geier schlägt vor, dass zukünftig ein Hinweis auf Änderungen, mit Datum, über die BVB-Info-Mailingliste verschickt werden.

Grundsätzlich besteht aber die Frage, wer Änderungen an den RDA-DACH oder Aleph mitteilt und über welche Kanäle.

Auftrag: Die Frage zu den Änderungshinweisen soll als Punkt auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung, an der Herr Thiessen teilnimmt, aufgenommen werden.

b. **Korrektur von ungenau belegten IMD-Typen**

Frau Klostermann fragt an, ob eine Bereinigung von ungenau

belegten IMD-Feldern möglich ist (per Mail am 14.8.24).

Beispiele:

Inhaltstyp 060 die Belegung xxx = Sonstige und zzz = nicht spezifiziert.

Beim Datenträgertyp gibt es für jede Kategorie noch eine Sonstiges-Unterkategorie:

nz = sonstige Datenträger, die ohne Hilfsmittel zu benutzen sind

cz = Sonstiges Computermedium

hz = Sonstige Mikroform

mz = Sonstiges projizierbares Bild

ez = Sonstiger stereografischer Datenträger

sz = Sonstiger Tonträger

vz = Sonstiger Videodatenträger

zu = nicht spezifiziert

Hier wäre eine bessere Codierung möglich. Eine Korrektur von fremden Beständen ist aber oft schwierig.

Empfehlung der AGFE: Jede Bibliothek kann die sie betreffenden Fälle durch eine Abfrage im B3Kat ermitteln und den eigenen Bestand korrigieren.

5. Aleph

a. **Links zum IFK/QK-Katalog bei den Konversionsaufnahmen der BSB**

Die Untersuchungen haben ergeben, dass voraussichtlich weiterhin eine Verlinkung über eine Resolving-URL möglich sein wird, sowohl für Gateway Bayern als auch für den BSB-OPAC. Dafür müssen aber die bisherigen IDs im Feld 580i durch neue, längere ausgetauscht werden. Die BSB kann für eine Korrektur im Verbundkatalog eine Konkordanz liefern.

Es handelt sich um ca. 2,5 Millionen betroffene Titeldatensätze. Eine Neuversorgung von ca. 700.000 Datensätzen ist über ein Wochenende möglich. Für die Versorgung aller Datensätze müssen drei Wochenenden veranschlagt werden.

Die AGFE befürwortet dieses Vorgehen.

b. **Schreibweise E-Book in Aleph**

Herr Lindauer ist in Aleph aufgefallen, dass es bei den Satzangleichungsroutinen zwei leicht unterschiedliche Schreibweisen von E-Book gibt: "EBook" und "Ebook", also ohne Bindestrich, aber mit großem und kleinen Binnen-B.

Herr Beer merkt an, dass für die AGFE-Protokolle schon vor längerer Zeit beschlossen wurde, die Schreibweise „E-Book“ gem. Duden zu verwenden.

Frau Geier von der Verbundzentrale prüft eine Vereinheitlichung der Schreibweise auf die im Duden festgelegte.
Frau Taylor bittet darum, bei dieser Aktion auch gleich die Schreibweise von MARC auf Großbuchstaben zu vereinheitlichen.
Auftrag an die Verbundzentrale: Änderung der Schreibweise in Aleph in E-Book und MARC

c. **Anreicherung mit GND-Verknüpfungen über Culturegraph-Werkbündel**

Die KEM hat beschlossen, wenn Tests positiv verlaufen, GND-Verknüpfungen im Verbundkatalog anzureichern (s. Top 2 der 3. KEM-Sitzung (Protokoll zur 3. Sitzung))
Die AGFE empfiehlt, die GND-Nr. nur zu ergänzen, wenn eine absolut identische Namensform vorliegt.

Frage: Soll diese Anreicherung auch bei Alten Drucken vorgenommen werden?

Beschluss AGFE: Alte Drucke (bis 1850) werden nicht angereichert.

d. **Belegung von 036a Ländercode**

Früher wurde der Ländercode nur 2-stellig erfasst. Neue Daten kommen per Übernahmen aber nur noch 4-stellig in den Verbundkatalog, d. h. mit der Angabe des Kontinents vor dem Länderkürzel.

Herr Lindauer merkt an, dass aus der ZDB nur 4-stellige (gem. ISO-EN-ISO 3166-3) und 6-stellige Ländercodes kommen, z. B.: XA-DE oder XA-DXDE, auch wenn sie 2-stellig erfasst wurden.

Fragen: Soll die Erfassung umgestellt werden auf den mehrteiligen Ländercode gem. DIN-EN-ISO 3166-3?. Kann von der Verbundzentrale eine Plausiprüfung eingerichtet werden? Können Altdaten bereinigt werden?

Beschluss AGFE: Ergänzung der Kontinente in der Auswahlliste und Übernahme der Liste der DNB. Die Neuerfassung der Ländercodes ist aber weiterhin nicht verpflichtend.

Auftrag an Verbundzentrale: Änderung der Auswahlliste für den Ländercode. Es kann die Auswahlliste aus der Aleph-GND übernommen werden. Auswertung der Ländercodes. Anhand dieser Auswertung wird später über eine evtl. Plausiprüfung und eine Altdatenbereinigung entschieden.

Nach der Sitzung ermittelt:

Kann leider nicht so umgesetzt werden, Auswahlliste aus der GND bezieht sich auf anderes Feld und enthält nur Einträge mit führendem X#. Die GND-Liste enthält ca. 200 Einträge mehr, aber dennoch nicht alle aus der Titel-Auswahlliste unabhängig von X#. Der GND-Ländercode ist nur für eine erste vor allem manuelle

Überarbeitung geeignet. Pflege beider Länderlisten muss nach wie vor separat erfolgen.

e. **Mapping PICA-Feld 4237/MARC 530 \$a Anmerkung zur Reproduktion --> MAB-Feld 605 (ehemals 610)**

Frau Taylor informiert die AGFE darüber, dass Anmerkungen zu zusätzlich erhältlichen Publikationsformen, z. B.: Mikrofiche-Ausgabe, in der ZDB eingetragen in PICA 4237/MARC 530 nicht in den B3Kat (BVB03/BVB01) kommen. Früher wurden diese Angaben nach ASEQ 610 übertragen. Nun werden die Angaben aus ASEQ 610 ff. in ASEQ 605 zusammengefasst. Diese Inhalte kommen aber nicht nach Alma. Nur MARC 533 wird umgesetzt. Beispiel: BV008007704 / ZDB-ID: 536300-7

6. KKB-Online

Neue Seite für die manuelle Erfassung von Forschungsdaten

Die AG Forschungsdaten würde gerne Handreichungen zur Erfassung von Forschungsdaten in KKB-Online veröffentlichen. Die Tabelle wurde als Anlage verschickt (Anm.: Es handelt sich um einen Export aus dem KOBV-Wiki).

Für die Erfassung wird es eine Satzschablone geben.

Beschluss AGFE: Wenn das Papier erstellt ist, soll es in die KKB-Online aufgenommen werden.

7. Sonstiges

- a. **Herr Schmidt (UB BA):** Früher wurden Zusatzmaterialien auf CDs beigelegt (Medienkombination). Heute werden die Zusatzmaterialien online angeboten, z. B. bei Dissertationen. Unter Umständen kann aber nur der erste Nutzer auf das Online-Angebot zugreifen oder eingetragene Links funktionieren nach einigen Jahren nicht mehr. Eine regelmäßige und vollständige Überprüfung von Links ist nicht leistbar.

Frage: Könnte man in 655e \$3 Begleitmaterial (aus Auswahlmenü) erfassen?

Frage: Ist das normiert bzw. gibt es eine Definition von „Begleitmaterial“?

Beispiel: BV040331541

655 e u <https://amlbook.com/>
x Verlag
z URL des Erstveröffentlichers
3 Begleitmaterial
A 8

Beschluss AGFE: Angabe des Begleitmaterials ist optional für kostenfreie und wiederholbar nutzbare Angebote

- b. **Frau Geier (VZ):** Durch die derzeit stattfindende Migration der bayerischen UBs nach Folio sind Titelaufnahmen von Aufsätzen aufgefallen, bei denen ASEQ 599 (Standardnummern der Quelle) fehlt, z. B. aus E-Book-Paketen mit ZDB-Sigel 1, 13, 152, 154. Beispiel: BV047940393
Aufsätze ohne ASEQ 599 werden nicht nach Folio migriert, Bestandsdatensätze schon. An diesen Aufnahmen sind viele Bibliotheken angesigelt.
Sollen solche Daten eingespielt werden?

Beschluss AGFE: Folio-Bibliotheken müssen selbst entscheiden, ob sie die Besitzkennzeichen löschen wollen. **Weitergabe an KEM**

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

3. Sitzung 29. Januar 2020	
Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6 Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.	<i>Weiterhin in Arbeit, Liste fehlt</i> Frau Geier hat eine Auswertung erstellt, nach Sprachencode sortiert. Die Orientabteilung der BSB hat eine Vorgabe für die Feldergänzung erstellt Herr Beer setzt sich mit der Verbundzentrale dahingehend in Verbindung
6. Sitzung 17. November 2020	
Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen Die AGFE beschließt, dass nach einem einleitenden Artikel und Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist. Anmerkung: SWB macht Doppelindexierung mit und ohne Spatium -> ist das bei uns auch möglich? Automatische Korrektur und Eintrag auf den KKB Online Seiten wird noch abgewartet bis zur endgültigen Klärung. Ob eine Doppelindexierung für die Recherche im Gateway möglich ist, wird Herr Thiessen im das Referat VBB erfragen.	Frau Geier wird in der Verbunddatenbank entsprechende Titelfelder (331, 370a, 341etc. 451ff., 770-787, 805ff) wegen einer eventuellen Altdatenbereinigung prüfen. Das Votum der AG KVA steht noch aus, ggf. wird es in der Oktober-Sitzung thematisiert. Bei Zustimmung: Eintrag auf KKB Online Seiten <i>Noch offen</i>

8. Sitzung 17. März 2021	
Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird. Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.	<i>In Arbeit</i> <i>Das komplette Plausi-Programm muss dazu umgearbeitet werden. Erhaltenswerte Felder müssen über die ZDB korrigiert werden</i>

13. Sitzung 1. Juni 2022	
Korrektur der Personennamen, die noch in \$a stehen Nach einer Einspruchsfrist bis zum 24. Juni 2022 ergeht folgender Auftrag an die Verbundzentrale: • Feldinhalte der Felder 1xx \$a sollen maschinell (ohne Versorgung) nach 1xx \$p umgesetzt werden, • danach soll eine Plausibilitätsprüfung eingerichtet werden, die das Vorhandensein von \$p prüft (rote Fehlermeldung: „XXX bitte Person in Unterfeld p“). • Die Feldhilfe soll sofort angepasst werden.	Die Umsetzung ist erfolgt. Die E-Book-Konverter müssen noch umgeschrieben werden. Die Plausibilitätsprüfung ist eingerichtet (p=Pflichtunterfeld). Die Feldhilfe ist ok. Sätze, die nur Beziehungskennzeichen haben, werden nach dem entsprechenden LoW-Feld ermittelt, an die jeweilige Bibliothek geschickt und dort manuell korrigiert. Frau Geier verschickt eine neue Liste. <i>Erledigt, alle Importprogramme sind angepasst</i>

16. Sitzung 18. April 2023	
Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum in 419d \$c Aufbau eines Wortindex, in dem Sonderzeichen nicht berücksichtigt werden. Wird in Testumgebung eingerichtet und geprüft.	In Arbeit

17. Sitzung 29. Juni 2023	
Sonderzeichen ə bzw. Ø im aserbaidischen Alphabet Auftrag an die Verbundzentrale: Sonderzeichen werden auch in RAK-Aufnahmen zugelassen, daher wird die Plausiprüfung geändert.	<i>erledigt</i>
Monografien / Serienstücke ohne MAB-Feld 419c bei RAK-Aufnahmen Auftrag an die Verbundzentrale: Die für RDA-Aufnahmen geltenden Plausiprüfungen sollen auch für RAK-Aufnahmen gelten und werden dementsprechend angepasst.	<i>erledigt</i>

18. Sitzung 18. Oktober 2023	
Bei Aufsätzen sollen Produktsigel in 078e durch „ebook“ ersetzt werden.	Es soll eine Plausiprüfung nur für Aufsätze eingerichtet werden: 656e \$p ebook + 078e ebook offen
Auswahllisten für 655e \$l und \$r ergänzen. Plausiprüfung für \$l einrichten.	offen
Aleph-Feldhilfe und Felderverzeichnis in KKB-Online für 578 ergänzen (es dürfen dort nur FEI-Fingerprints erfasst werden).	Das Felderverzeichnis ist angepasst. Die Änderung der Aleph-Feldhilfe steht noch aus. <i>erledigt</i>

1. Sitzung 12.03.2024

Neues Sonderzeichen Trademark-Symbol TM (TM)

Das Trademark-Symbol TM soll in der Sonderzeichenauswahl in Aleph aufgenommen werden.

Funktioniert
ab Aleph V24

erledigt

Bereinigung von 419 \$c

- Erstellung einer Liste der Monografien
(Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), die zu VD18 gehören
- Erstellung einer Liste der Monografien
(Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist (unabhängig von runden/eckigen Klammern)
- Erstellung einer Liste der Monografien
(Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist und eine der Angaben ein ©-Symbol enthält
- Einrichtung einer Plausiprüfung für Neuaufnahmen von Monografien, die eine Doppelbelegung von 419 \$c verhindert
- Aleph-Feldhilfe: Ersetzen des Beispiels zur Belegung bei fortlaufenden und integrierenden Ressourcen sowie mehrteiligen Monografien durch folgendes:
 419 \$aNeustadt an der Aisch \$bVerlag PH. C. W. Schmidt \$3 1948-2000
 419 \$aVolkach vor Würzburg \$bHart \$3 2001-2009 \$A2
 419 \$aBaunach \$bSpurbuchverlag \$3 2010- \$A3 \$c1948-

Wird umgesetzt
Nur für 419_
gewünscht
Nur für nach
1830
erschienene
Titel

in Arbeit

Die Aleph-Feldhilfe wurde inzwischen ergänzt-

Ergänzung von Erscheinungsjahren bei u-Sätzen

- Falls zugehörige ÜG ein Feld 425a mit Jahreszahl besitzt: Ergänzung dieser Jahreszahl in den u-Sätzen, die noch kein 419 \$c haben; Ergänzung einer Anmerkung in 501: „Erscheinungsjahr wurde maschinell aus ÜG ergänzt“
- Erstellen einer Liste inkl. Besitznachweise der Fälle, in denen in der ÜG 425a nicht belegt ist

In Arbeit

Benennung von \$c in den Feldhilfen zu 77X/78X Die Angabe zu \$c in der Feldhilfe der Felder 77X/78X soll geändert werden zu „\$c = Informationen, um zwei Titel unterscheiden zu können (nicht: Titelergänzung) (NW, fakultativ) “	<i>erledigt</i>
---	-----------------

2. Sitzung 27.06.2024	
Fehlerhafte DNB-Links durch falsche Domain Alle Links mit deposit.d-nb.de/... sollen geändert werden in deposit.dnb.de/... Diese Aktion kann in mehreren Portionen über die Schnittstellen nachversorgt werden. Außerdem muss diese Aktion in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, da in den Aufnahmen anderer Verbünde solche fehlerhaften Links noch enthalten sein könnten. Die AGFE empfiehlt bei Fremddatenübernahmen, die DNB-Links enthalten, den Link jeweils zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechend zu ändern.	Anm.: Eine DNB-URL-Korrektur (Auftrag AGFE) mit ca. 140 000 Titeln wurde am 19.7.2024 durchgeführt <i>1. Korrekturlauf gelaufen</i>
Änderung der Satzangleichenroutine Bei den Satzangleichenroutinen „E-Book Neuaufnahme nach Kopie von Print“ sowie „Print Neuaufnahme nach Kopie von E-Book“ sollen vorhandene Felder 780 und 785 beim Angleichen automatisch gelöscht werden.	<i>erledigt</i>
Provenienzzangaben in ASEQ/MAB-Feld 037b \$P Die Feldhilfen für die ASEQ/MAB-Felder 037b und 064a werden angepasst und um die Formulierung „Nach intellektueller Prüfung entfernen“ ergänzt werden.	<i>funktionieren, Feldhilfe muss noch angepasst werden</i>

3. Sitzung 14.10.2024	
Bereinigung Feldinhalt ASEQ 520 \$b Der fehlerhafte Eintrag „Habilitation“ in ASEQ 520 \$b soll maschinell in „Habilitationsschrift“ geändert werden.	<i>In Arbeit</i>
Vereinheitlichung der Schreibweise von E-Book und MARC in Aleph Die unterschiedlichen Schreibweisen von E-Book (Ebook, EBook) werden in Aleph auf die Schreibweise gem. Duden „E-Book“ geändert.	

Die Schreibweise von MARC wird vereinheitlicht auf Großbuchstaben.	
Änderung der Auswahlliste für den Ländercode (ASEQ 036) Es kann die Auswahlliste aus der Aleph-GND übernommen werden. Auswertung der Ländercodes Anhand dieser Auswertung wird später über eine evtl. Plausiprüfung und eine Altdatenbereinigung entschieden. Nach der Sitzung ermittelt: Kann leider nicht so umgesetzt werden, Auswahlliste aus der GND bezieht sich auf anderes Feld und enthält nur Einträge mit führendem X#. Die GND-Liste enthält ca. 200 Einträge mehr, aber dennoch nicht alle aus der Titel-Auswahlliste unabhängig von X#. Der GND-Ländercode ist nur für eine erste vor allem manuelle Überarbeitung geeignet. Pflege beider Länderlisten muss nach wie vor separat erfolgen.	